
SCHILLER- FUNKEN

Dezember 2025
Ausgabe 26



INHALT



3 STUDIENFAHRT NACH LONDON

3 STUDIENFAHRT NACH LONDON

Rückblick auf die Studienfahrt nach London

3 OCR RAPTOR RACE

Einladung der Stadt Děčín am Hindernislauf

4 DIE SÜSSEN SIEGER

Marmeladenwettbewerb

4 PROJEKT

„Ein Tag mit Ruth Hállová“

5 + 6 REISEBERICHT

Sommerprogramm 2025 an chinesischen Universitäten und in Südkorea

7 SPORTVERGLEICH

Sportvergleich mit dem Jan Palach Gymnasium in Mělník

7 LANGE NACHT DER MATHEMATIK

Ein Bericht über Zahlen, Spaß und Teamgeist

8 LEBKUCHEN

Wir haben Lebkuchen verziert

8 WEIHNACHTSBÄUME

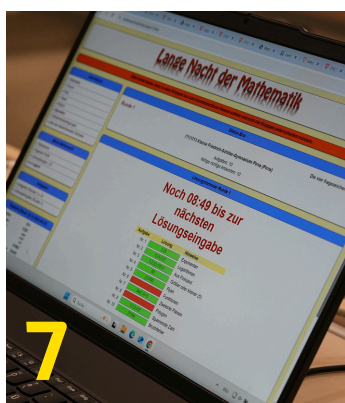
Weihnachtsbaumwettbewerb Jg. 6

9 WEIHNACHTSKONZERT

Weihnachtliche Düfte und Klänge – Rückblick auf Weihnachtsmarkt und -konzert

10 AUSBLICK

Termine Januar und Februar 2026



7 LANGE NACHT DER MATHEMATIK



8 LEBKUCHEN

Bildnachweise:

Startseite + Seite 3: Studienfahrt: Herr Pfitzner

Seite 3: OCR-Lauf: Herr Zdražil

Seite 6: Reisebericht: Photo: by Overseas Koreans Cooperation Center

Seite 7: Sportvergleich: Anni Wiedemann

Seite 7: Lange Nacht der Mathematik: Herr Pfitzner

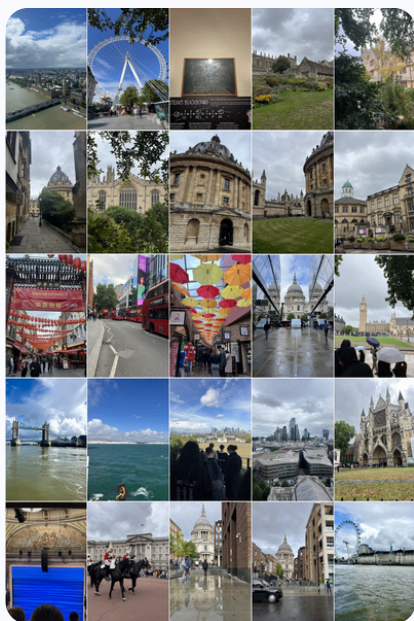
Startseite + Seite 8: Wir haben Lebkuchen verziert: Frau Czastková

Seite 8: Weihnachtsbäume: Frau Walther

Seite 9: Weihnachtskonzert: Herr Dr. Raum

Grafiken: Canva

STUDIENFAHRT NACH LONDON – JAHRGANG 11 SAMMELT UNVERGESSLICHE EINDRÜCKE



Vom 31. August bis zum 5. September 2025 war unser Jahrgang 11 auf Studienfahrt in London unterwegs. Die Schülerinnen und Schüler konnten nicht nur weltbekannte Sehenswürdigkeiten wie den Tower of London, das British Museum oder den Buckingham Palace entdecken, sondern auch ihre Englischkenntnisse im Alltag praktisch anwenden.

Ob beim Bestellen in Restaurants, beim Einkaufen oder im Gespräch mit Einheimischen – die Sprache lebendig zu erleben war für viele ein ganz neues, motivierendes Erlebnis. Die Woche war geprägt von kulturellem Austausch, spannenden Entdeckungen und einer Menge neuer Eindrücke, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

HINDERNISLAUF „OCR RAPTOR RACE“

Am Freitag, dem 12.09., nahmen wir auf Einladung der Stadt Děčín am Hindernislauf „OCR Raptor Race“ teil. Der bereits traditionelle Wettkampf fand in der wunderschönen Umgebung des Schlosses Děčín, des angrenzenden Parks und der Uferpromenade statt.

Zusammen mit Kindern anderer Schulen aus Děčín, Ústí nad Labem und Umgebung mussten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einer 2,6 km langen Strecke eine Reihe von speziellen Hindernissen wie Hangeln, Kriechen, Abseilen, aber auch Wasserhindernisse und Stationen mit verschiedenen Aufgaben bewältigen. Der Wettkampf fand für Schülerinnen und Schüler der 6. bis 9. Klasse in Form eines Teamwettbewerbs in zwei Runden statt – dem Hauptwettkampf und der Staffel, wobei jede Jahrgangsstufe durch ein Mädchen und einen Jungen vertreten war. Nach einer freundlichen Begrüßung in deutscher Sprache und einem gründlichen Aufwärmen ging es sofort los. Im Hauptrennen belegten wir trotz kleinerer Irrwege mit einer Zeit von 0:37:36 den vierten Platz. In der Staffel, wo vor allem Erfahrung und technische Fähigkeiten entscheidend waren, erreichten wir dann mit einer Zeit von 0:11:21 und einem Rückstand von 36 Sekunden auf den Dritten den sechsten Platz.

Insgesamt belegten wir nach Addition der Ergebnisse beider Runden den fünften Platz, was ohne Training, Streckenbesichtigung und Erfahrung mit dieser Art von Wettkampf ein hervorragendes Ergebnis ist. An dieser Stelle möchten wir unseren Athleten für die hervorragende Vertretung unserer Schule im Ausland danken und freuen uns auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.



DIE SÜSSEN SIEGER

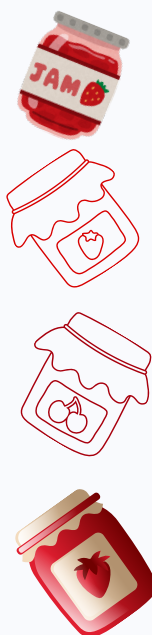
Am Samstag, dem 8.11.2025, lieferten sich die Meister der Marmeladenkunst im Pirnaer Uniwerk einen freundschaftlichen Wettbewerb. Die schon traditionelle deutsch-tschechische Veranstaltung „Jam Session“ fand regen Zuspruch bei den Pirnaern.

Auch wenn weder unsere Kinder des Internats (Klasse 10/3) noch unsere bilinguale Klasse 6/3 beim Verkosten das Siegerpodest besteigen konnten, waren die Kinder der Klasse 6/3 doch als Publikumsliebbling ungeschlagen.

Als Siegerprämie erhielten sie eine Tasche mit kleinen Geschenken aus der Partnerstadt Děčín, einige Erdbeerpflanzen für den Schulpark und Freikarten für eine Vorstellung im Uniwerk.

Bei den Vorbereitungen ging es so heiß her, dass sogar das Fernsehen dabei war.

Was blieb, ist die Erinnerung an ein gelungenes Event der deutsch-tschechischen Kulturtage. Wieder einmal konnte bewiesen werden, dass auch Menschen, die sich vorher nicht kannten, gemeinsam wundervolle Stunden gestalten können



PROJEKT „EIN TAG MIT RUTH HÁLOVÁ“

Im Rahmen unseres Leporello-Projektes sind wir mit dem Zug von Pirna nach Ústí nad Labem gefahren und haben uns dort mit einer 10. Klasse des Teplitzer Gymnasiums getroffen, um dieser Klasse unser Projekt vorzustellen. Im Vorfeld haben wir uns dazu ein Quiz überlegt, um es für die anderen Schüler interessanter zu machen.

Witterungsbedingt mussten wir leider in eine Unterführung ausweichen, um der Teplitzer Klasse unser Leporello-Projekt im Trockenen vorstellen zu können. Die Geräuschkulisse erschwerte zwar die Verständigung aber nicht die gute Laune und die Lust am Knobeln. Deshalb konnten die Teplitzer unser Quiz sehr gut lösen.

Danach lud Herr Kvapil beide Klassen zu einer Stadt-Rallye durch Ústí nad Labem ein. Es wurden Gruppen gebildet, die jeweils einen Stadtplan und Erkundungsaufgaben erhielten. Aus den einzelnen Lösungen ergab sich der Hinweis, wo sich alle Schüler treffen sollten.

Jede Gruppe bestand aus 4 Schülern (2 aus Teplitz und 2 aus Pirna). Nach zwei Stunden spätestens erreichten alle Gruppen erfolgreich das Ziel. Danach ging es in das Ustier Heimatmuseum, welches hauptsächlich die Geschichte der Sudetendeutschen thematisierte.

Die Ausstellung „Unsere Deutschen“ war für uns alle sehr interessant, informativ und anschaulich.

Das wichtigste Ergebnis – alle freuen sich auf das Wiedersehen nächstes Jahr in Pirna.

REISEBERICHT ZUM SOMMERPROGRAMM 2025 AN CHINESISCHEN UNIVERSITÄTEN UND IN SÜDKOREA

Shanghai Summer School (Traditional Chinese Medicine Program)

“Exploring the Wonders of Traditional Chinese Medicine”

2. Juni – 27. Juni 2025, Shanghai University of Traditional Chinese Medicine (SHUTCM), Shanghai, China
Nach einer vierjährigen Weltreise mit dem Fahrrad zusammen mit meinem Zwillingbruder und meinem Vater führte mich mein Weg schließlich nach Shanghai. Dort warteten meine Mutter und meine Schwester schon auf uns. Für mich war es eine Rückkehr an einen Ort voller Erinnerungen, mit sieben Jahren hatte ich hier zwei Jahre meiner Kindheit verbracht, nun, neun Jahre später, kam ich wieder zurück.

Dieses Mal aber nicht als Kind, sondern als Teilnehmer eines Universitäts-Sommerprogramms über Traditionelle Chinesische Medizin (TCM). Es war meine erste Reise allein ins Ausland. Gemeinsam mit meiner Schwester, die an der SHUTCM studiert und Absolventin der FSG ist, durfte ich für vier Wochen Universitätsluft schnuppern. Für das Programm erhielt ich ein Vollstipendium, eine großartige Chance, da ich TCM später selbst studieren möchte.

Das Programm war international geprägt, Teilnehmende kamen aus den USA, Deutschland, Indien, Mexiko, Großbritannien und vielen weiteren Ländern. Die meisten waren Medizinstudierende oder sogar schon Ärztinnen und Ärzte, ich war der einzige Oberstufenschüler. Der Tagesablauf war klar strukturiert, vormittags Vorlesungen, nachmittags Seminare oder Exkursionen. Untergebracht waren wir in einem Hotel nahe des Campus, und die Lehrveranstaltungen wurden auf Englisch von Professorinnen und Professoren der Universität gehalten. Besonders spannend war die Möglichkeit, Akupunktur nicht nur zu sehen, sondern sogar selbst auszuprobieren, ein Erlebnis, das mich nachhaltig beeindruckt hat.

Am meisten habe ich geschätzt, dass ich mein Fachinteresse mit internationalem Austausch verbinden konnte. Ich habe Freundschaften geschlossen, mein Englisch verbessert und ein wenig Chinesisch gelernt. Trotz der Hitze war jeder Tag bereichernd und inspirierend.

“Explore China through the Lens: Ancient Cities”

International Students Summer Camp

6. Juli – 19. Juli 2025, Central China Normal University (CCNU), Wuhan, China

Direkt nach dem ersten Programm ging es für mich weiter nach Wuhan, wo die Central China Normal University ein internationales Sommerlager veranstaltete. Dieses Mal stand die Kultur im Mittelpunkt, historische Städte, Sprache, Kunst und Kulinarik.

Die Gruppe war sehr vielfältig, Teilnehmende zwischen 13 und 45 Jahren aus Europa und Nordamerika, die meisten jedoch Jugendliche. Während viele in Gruppen reisten, war ich einer der wenigen, die allein unterwegs waren.

Das Programm begann in Xi'an, einer der ältesten Städte Chinas mit über 3000 Jahren Geschichte. Zwei Tage lang erkundeten wir die Stadt, bevor es mit dem Schnellzug nach Wuhan ging. Von dort aus unternahmen wir zahlreiche Ausflüge, darunter auch zum berühmten Wudang-Berg. Mein persönliches Highlight war jedoch der Besuch des Terrakotta-Krieger-Museums, ein Weltkulturerbe, das mich tief beeindruckt hat.

Neben den Ausflügen nahmen wir an Workshops teil, etwa zu chinesischer Kalligraphie, Sprache oder Kampfkunst. Untergebracht waren wir im Studentenwohnheim, das eine Mensa und zahlreiche Sportanlagen bot. Da alles durch ein Stipendium finanziert war, mussten wir uns um nichts kümmern. Obwohl das Programm weniger Freizeit ließ als das in Shanghai, habe ich es sehr genossen. Ich habe neue Freundschaften geschlossen, spannende Stätten besucht und die Vielfalt der chinesischen Küche probiert. Trotz des drückend heißen Wetters bleibt mir diese Zeit als großartige Erfahrung in Erinnerung.

2025 the 5th OK Friends Homecoming Teens Camp

21.Juli – 27. Juli 2025, Südkorea

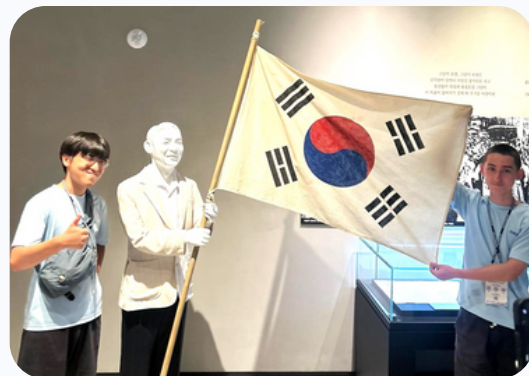
Mein letztes Programm im Sommer führte mich nach Südkorea, zum OK Friends Homecoming Teens Camp für "overseas Koreans" zwischen 15 und 18 Jahren. Trotz der Altersbeschränkung musste ich einen Auswahlprozess durchlaufen, um teilnehmen zu können. Für mich war es etwas ganz Besonderes, da ich seit mehr als zehn Jahren nicht mehr in Korea gewesen war.

Von den drei Programmen war dieses zweifellos das intensivste, von morgens bis abends war der Tag vollgepackt mit Aktivitäten. Wir besuchten historische Denkmäler und Gedenkstätten, probierten verschiedene traditionelle Gerichte und tauchten in die Popkultur ein. Besonders die Begegnung mit der Geschichte hat mich bewegt, an den Denkmälern wurde uns bewusst gemacht, wie viel Opfer und Leid frühere Generationen auf sich genommen haben.

Das Programm hat mir neue Perspektiven eröffnet. Ich war dankbar, die Möglichkeit zu haben, Korea mit seinen vielen Facetten zu erleben, sowohl die Tradition als auch die Moderne.

Wenn ich auf diese zwei Monate zurückblicke, bin ich dankbar für all die Erlebnisse, Eindrücke und Begegnungen. Ich habe darauf geachtet, jeden Moment in vollen Zügen zu genießen, ob beim Lernen, beim Reisen oder im Austausch mit anderen jungen Menschen aus aller Welt.

Am Ende bleibt für mich die Erkenntnis, wer Chancen nutzt, öffnet sich Türen zu vielen weiteren Möglichkeiten. Für mich waren diese Wochen keine verlorene Zeit, sondern ein wertvoller Abschnitt meines Lebens, voller Freundschaften, Inspiration und der Motivation, weiter zu lernen und die Welt zu entdecken.



Abschließend möchte ich mich bei den Lehrern der FSG Pirna bedanken, die uns bei der Teilnahme am Sommerschulprogramm in China und Korea unterstützt haben.

Miruk KIM 11/TS

SPORTVERGLEICH MIT DEM JAN PALACH GYMNASIUM IN MĚLNÍK

Am Freitag, den 14.11., waren einige unserer Schülerinnen und Schüler in Mělník an unserem Partnergymnasium Jan Palach im Rahmen des Programms "Sport und Kunst gegen das Vergessen".



Vor Ort nahmen wir an einem Benefizvolleyballturnier und verschiedenen Projekten teil. Wie schon in den vergangenen Jahren erwiesen wir uns als "gute" Gäste und belegten den 2. Platz. Im Finale konnten wir uns leider nicht gegen die Schulauswahl des Partnergymnasiums durchsetzen. Gelegenheit zum Rematch wird es allerdings 27. März 2026 geben.

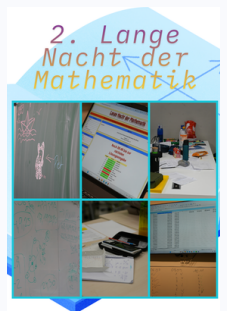
Auf den 2. Platz von 12 Teilnehmern können wir aber trotzdem stolz sein.

Lange Nacht der Mathematik – Ein Bericht über Zahlen, Spaß und Teamgeist

Was passiert, wenn 120 tüftelfreudige Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen eine Nacht lang auf Zahlen, knifflige Aufgaben und jede Menge Nervennahrung treffen? Richtig: die „Lange Nacht der Mathematik“ am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pirna! Bereits beim Betreten der Schule lag ein Prickeln in der Luft – kein Wunder, denn die Vorfreude auf Stunden voller Knobelspaß war nicht zu übersehen.

Von Klasse 5 bis zum Abiturjahrgang waren alle vertreten, um gemeinsam zu zeigen, dass Mathe nicht nur Formeln und Theorien bedeutet, sondern vor allem Teamgeist, Kreativität und eine große Portion Durchhaltevermögen. Bei so vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde die Schule über Nacht kurzerhand in eine mathematische Entdeckerzone verwandelt – inklusive Hotdogs, Schokolade, Chips und der ein oder anderen Spezi für die nötige Energie.

Bis tief in die Nacht wurde gerechnet, getüftelt und diskutiert – wer braucht schon Schlaf, wenn die nächste Aufgabe ruft? Die Mühe hat sich gelohnt: Alle Klassenstufen knackten die erste Runde und zogen geschlossen in die zweite.



Besonders stolz sind wir darauf, dass einige Teams sogar die dritte und somit finale Runde erreicht haben. Hut ab vor so viel mathematischem Durchhaltevermögen! Ein riesiges Dankeschön geht an unsere 20 engagierten Lehrkräfte, die nicht nur als Mathe-Expertinnen und -Experten, sondern auch als Nachtwächter und Motivatoren im Einsatz waren. Ebenso danken wir den Schülerinnen und Schülern der Klassen 10, 11 und 12, die mit vollem Einsatz unterstützten (ihr seid super!!! 😊), den helfenden Eltern und natürlich unserem Förderverein, der auch in diesem Jahr wieder für ausreichend Energie und Vitamine sorgte.

Nach so viel Begeisterung, Teamgeist und mathematischer Finesse steht eines fest: Die Mathe-Nacht war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg!

WIR HABEN LEBKUCHEN VERZIERT

Am Mittwoch, den 3.12., kam Frau Olga Klejnová von der Schokoladenmanufaktur Pralinka Veltrusy zu uns in die Schule.

Im Rahmen des Tschechischunterrichts stellte sie den Schülern der Klassen 5/3, 6/3 und 7/3 eine tschechische Weihnachtstradition vor – das Verziern von Lebkuchen. Den Kindern hat die kreative Tschechischstunde sehr gefallen. Die verzierten Lebkuchen waren wie geschaffen von professionellen Konditoren.

Alle gingen nach Hause in bester vorweihnachtlicher Stimmung – und wer widerstehen konnte und nicht genascht hat, nahm sogar ein schönes Weihnachtsgeschenk mit.



WEIHACHTSBAUMWETTBEWERB IN KLASSENSTUFE 6

Unsere sechsten Klassen durften ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre eigenen Weihnachtsbäume schmücken. Mit viel Liebe zum Detail, originellen Ideen und einigen überraschenden Einfällen wurden die Bäume zu echten Hinguckern.

In den kommenden Tagen wird eine Jury aus Schülerinnen und Schülern des Schülerrats die geschmückten Bäume bewerten und den kreativsten Baum küren. Wir sind schon jetzt gespannt, welche Klasse sich den ersten Platz sichern wird!

Ein herzliches Dankeschön geht wie jedes Jahr an unseren Förderverein, der die Aktion finanziell unterstützt hat.



WEIHNACHTLICHE DÜFTE UND KLÄNGE – RÜCKBLICK AUF WEIHNACHTSMARKT UND -KONZERT




Am 05.12.2025 war es wieder so weit: Zum Weihnachtsmarkt hatten viele Klassen ihre Stände mit allerlei Basteleien, Gebäck und Accessoires aufgebaut. Viele Angehörige nutzten die Möglichkeit, um die Schule im fröhlichen und festlichen Gewusel des Marktes zu erkunden.

Zum Weihnachtskonzert wurden – passend zu uns als Europaschule – Lieder in tschechischer, französischer, englischer und deutscher Sprache dargeboten. In die deutschsprachige Moderation waren auch tschechischsprachige Passagen eingebunden, der Lehrerchor mischte diese beiden Sprachen in einem Stück. Sowohl einzelne Schülerinnen und Schüler als auch ganze Klassen und Musikkurse betraten die Bühne, um traditionelle und moderne Werke mit den unterschiedlichsten Instrumenten aufzuführen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten: Der Technik-AG, die in diesem Jahr erstmals die Übertragung des Konzerts in benachbarte Räume ermöglichte; allen, die das Haus und die Aula geschmückt haben; den 11er-Kursen, die verschiedene Aufgaben für Markt und Konzert realisiert haben; den Klassen und Kursen, die am Markt oder am Konzert beteiligt waren; den einzelnen Künstlerinnen und Künstlern; den engagierten Lehrkräften; dem Moderationsteam und der Schulmanagerin sowie allen unseren Gästen, die diesen Abend (trotz einiger technischer Herausforderungen) zu einem festlichen Treff unserer Schulgemeinschaft machten.





Ausblick auf Januar und Februar

Januar 2026

- 12.01.2026 - Marionettentheater, Jg. 5+6
- 12. + 13.01.2026 - Exkursion Theresienstadt, Kl. 10/3
- 13. - 15.01.2026 - Drogenprävention, Jg. 7
- 15.01.2026 - Sächsischer Hochschulinformationstag
- 15. + 16.01.2026 - Berufs- und Studienwahl Jg. 10 im BIZ Pirna
- 21.01.2026 - KoL-Hausarbeitstag
- 23. - 25.01.2026 - Bildungsmesse Karriere Start
- 28. + 29.01.2026 - Berufs- und Studienwahl Jg. 10 im BIZ Pirna
- 29.01.2026 - Abgabe KoL
- 30.01.2026 - Tag der offenen Tür

Februar 2026

- 03.02.2026 - Französischer Kinotag
- 04.02.2026 - FSG-Teamberatung
- 05.02.2026 - Nachträglicher Abgabetermin KoL
- 06.02.2026 - Halbjahresinformationen/-zeugnisse
- 08. - 19.02.2026 - Winterferien
- 26.02.2026 - Exkursion Landtag, Jg. 9

Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik „Terminkalender“.

www.schillergymnasium-pirna.de

Friedrich-Schiller-Gymnasium Pirna, Seminarstraße 3 ,01796 Pirna

Vertreten durch: Dr. K. Raum (Schulleiter)

Ideen für Beiträge können gern an die Mail schillerfunken@fsg.lernsax.de gesendet werden.